Als Wäre ein Gedicht

Von Wieldy

ich meinte
dass ich meine
musik nicht mehr höre
keine veränderungen vornehme
an dem schicksal
das nur deshalb schicksal ist
weil ich es nicht
verändere
keine blicke zur seite
keine blicke bis ans ende
meiner träume
gar nicht erst schauen
wohin du
niemals kommst
die nostalgie höher zu schätzen
als jede
realität
realität
als wenn das ein wort
als wort
zu schätzen wäre
und nicht so tief
zu verabscheuen
wie man es nur
verabscheuen kann
als wenn dein lachen
das so schön ist
als wäre es echt
jemals begründet wäre
als wäre
das glück
das wir fühlen
nicht lediglich
gestohlen und missbraucht

als wäre da
mehr platz
und weniger freiraum
als wäre da ein loch
das die füllung braucht
die ich anzubieten habe
als würde das nette
in dir mich nicht
nur quälen sondern auch
beruhigen
als wären die menschen zu
hassen von denen du sagst
dass sie hassenswert wären
als wollte ich ruhe
und frieden lieber
als aufregung und gefühle und hass
auf mich selbst
und als wollte ich nicht das zerstören
was die gute seite
meiner selbst zerstört
wenn es das gute
geben sollte
als wäre schön
nicht nur ein wort
das jeder anders sieht
und doch sieht
sondern eine wahrheit
die da steht
und nicht jeder
gleich versteht
als wäre glück
glück
und nicht lediglich
zufriedenheit
die wir als glück betiteln
weil es besser
nun eben jetzt nicht
geht
als wäre da ein weg
der zu den nie gesehenen
farben führt
einen neuen sinn
aufdeckt
und nicht nur
das längst bekannte
neu scheinbar anders neu
umschreibt
als wäre
ich dem himmel näher

als der erde
die es doch nur gibt
als wäre
es nicht nötig sich
andauernd auszumalen
was es geben könnte
wenn dies hier nicht
so etwas wie
die wahrheit wäre
und als ob das andauernde als ob
eine andere bedeutung hätte als das
was ohnehin schon
ohne jede bedeutung ist
und als ob du den schlaf den
du willst auch nutzen
würdest
als ob
als ob
als ob
als ob